

3.7.2024

Peter König und Miro Cappuccio siegen bei der DMX in Jüterbog

- **Peter König baut mit Doppelsieg die Tabellenführung in der DMX 250 weiter aus**
- **Miro Capuccio wird bei Punktgleichstand Gesamtsieger in der DMX Quad**
- **Henrik Mogensen übernimmt die Meisterschaftsführung bei den Quads**

München. Am vergangenen Sonntag, den 30. Juni, wurden im brandenburgischen Jüterbog die dritte Runde zur Deutschen Junioren Motocross-Meisterschaft 250 sowie die sechste Veranstaltung zur Deutschen Motocross-Meisterschaft Quad ausgetragen. In der DMX 250 brillierte Peter König (KTM Sarholz Racing Team) mit einem souveränen Doppelsieg und setzte sich in der Tabelle damit weiter von den Verfolgern ab. In der DMX Quad gab es ein spannendes Duell um den Tagessieg zwischen Miro Cappuccio (Husqvarna) und Henrik Mogensen (Honda), die punktgleich aus den beiden Läufen gingen. Cappuccio wurde als Tagessieger gewertet und Mogensen übernahm nach einem Ausfall von Roman Gwiazda (Yamaha) die Tabellenführung.

DMX 250: Sandmännchen Peter König

Der sandige Untergrund in Jüterbog kam dem Spitzenreiter der DMX 250, Peter König, mehr als entgegen. Der KTM-Pilot enteilte in beiden Läufen dem Rest des Feldes bereits kurz nach dem Start und distanzierte seine Kontrahenten deutlich, im ersten Lauf um 26 Sekunden und im zweiten Rennen bei nassen Bedingungen sogar um über 50 Sekunden. Mit zwei konstanten dritten Rängen beendete Tom Schröder (Team #254) den Tag als Zweiter und bestätigte seine aktuelle gute Form. Paul Haberland überraschte, indem er die zwei Läufe mit zwei Motorrädern unterschiedlicher Marken bestritt. Beide Maschinen stammten aus dem Fuhrpark eines Motocross Magazins, bei dem er als Testfahrer arbeitet. Im ersten Lauf trat er auf einer KTM an und beendete das Rennen als Zweiter, im zweiten Lauf kreuzte er auf einer Triumph als Fünfter die Ziellinie. Dies brachte ihm den dritten Gesamtrang in Jüterbog ein. Linus Jung (Sarholz Racing) begeisterte nach Rang 8 im ersten Lauf im zweiten Rennen mit dem Zweiten Platz und dem vierten Tagesrang in Jüterbog. Leon Rudolph (Enduro Koch Racing) rundete die Top-Fünf in Jüterbog mit den Positionen Neun und Vier ab. In der Meisterschaft besitzt König nun 24 Punkte Vorsprung vor Constantin Piller (Yamaha Meyer Racing), dahinter folgen Haberland, Rudolph und Jung.

DMX Quad: Mogensen geht nach Pech Gwiazdas an die Spitze

Die Quad-Klasse bot viel Spannung in Jüterbog. Im ersten Lauf siegte der Däne Henrik Mogensen vor Miro Cappuccio. Der bis dato Meisterschaftsführende Roman Gwiazda fiel mit einem Motorschaden aus. Die Tschechen Jiri Brhel (Yamaha) und Adam Tucek, sowie der Pole Tomasz Jamrozy (Honda) rundeten die Top-Fünf des ersten Laufes ab. Nach einem heftigen Regenguss ging es bei schweren und feuchten Bedingungen in den zweiten Lauf. Hier setzte sich Cappuccio vor Mogensen durch und wurde aufgrund des besseren Resultats im zweiten Lauf bei Punktgleichstand als Tagessieger gewertet. Gwiazda kreuzte direkt hinter Mogensen als Dritter die Ziellinie. Mit deutlichem Abstand folgten Tucek und Jamrozy. Hinter den zwei Spitzenreitern Cappuccio und Mogensen kamen in der Tageswertung Tucek, Jamrozy und Matteo Stiller (Yamaha) auf die weiteren Plätze. Mogensen löste in der Meisterschaft Gwiazda von der Spitzenposition ab. Dicht dahinter liegt Cappuccio auf dem dritten Rang, mit deutlichem Rückstand folgen Jamrozy und Luca Stiller (Yamaha).

Presseinformation



Pressekontakt

ADAC MX Masters/DMX

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport